

ARE-Kurzinformation Nr. 295

06.01.2017

Liebe, sehr geehrte ARE- Mitglieder und alte wie neue Freunde unseres Zusammenschlusses, Mitstreiter für Rechtsstaat, Recht und Eigentum, gegen fortwirkendes Unrecht, für Wiedergutmachung, Schadensbegrenzung und Aufbau Ost, sehr geehrte Damen und Herren,

Das neue Jahr wird es – aller Voraussicht nach – wirklich „in sich haben“, nicht nur auf den großen politischen Bundes- und Landesbühnen, bei der Europäischen Gemeinschaft, im Kontext mit den internationalen Konflikten und Kriegen, einer Fülle von uns alle angehenden Neu-Entwicklungen. Daher ist es gut, dass sich unser Zusammenschluss mit seinen Partnern und Mitgliedsverbänden bereits 2016 vorbereitend aufgestellt hat. So können jetzt die Weichen für erfolgversprechenden Einsatz auch für Recht und Rechtsstaat mit aktuellem Bezug gestellt werden. Zum Auftakt also einige Stichworte per Kurzinfo!

- **Handeln für den Rechtsstaat:** Grundsatzfragen werden verstärkt aufgegriffen. Schon im abgelaufenen Jahr waren 2 Grundsatzveranstaltungen mit hochrangigen Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlern sowie namhaften Persönlichkeiten aus der Szene der Wiedervereinigung - und Junge-Länder-Politik vorbereitet. Da diese Vortragsveranstaltungen aus Gesundheitsgründen der Referenten verschoben werden mussten, sollen sie in den nächsten 2 Monaten nachgeholt werden. Wir halten die Thematiken „Lage und Zukunft der Menschenrechte“ und „Fortwirkende Defizite aus dem Einigungsvertrag“ für so wichtig, dass wir hier einen Schwerpunkt-für 2017 gesetzt haben.

- **Handeln zur Schadensbegrenzung:** Stand der Verfahren und – verstärkter Druck 2017. Zu den Themen „Windräder und BVVG“ sowie „Grunderwerbssteuer“ werden wir uns in Kürze detaillierter äußern können. Beide Themen sind Herausforderungen für dieses Jahr.

- **Handeln für die jungen Länder:** Mittelstands-Entwicklung und Kulturerbe im Vordergrund.

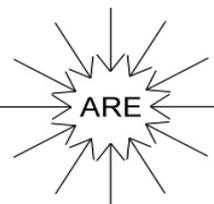
In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsinstituten (z.B. aus der Agrarökonomie einerseits und Fördervereinen sowie Landesstiftungen zur Rettung von Kulturerbe werden Kontakte gepflegt und Vorschläge zur Schadensbegrenzung auf Bundes- und Landesebene behandelt. *Zu allen drei Bereichen Details auf Anfrage, Ausarbeitungen zum aktuellen Stand in Arbeit!*

Insbesondere die Fortsetzung der Vorbereitung von neuen Verfahren zur Strafrechtlichen Rehabilitierung mit exemplarischen Fällen (siehe vorausgehende Kurzinfos u. Homepage) erfordert vollen Einsatz und viel Unterstützung. Hierbei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen und bitten eindringlich, beim „Sammeln“ von relevanten Fällen aktiv zu sein.

Aktionsgemeinschaft Recht und Eigentum e. V.

Zusammenschluß von Opfern und Geschädigten

14 Aktionsgruppen in den Bundesländern - Kontaktstelle zur EU



In der nächsten Kurzinfor werden wir auf die verstärkte Medienarbeit und die neuen Chancen, in Politik und Gesellschaft 2017 mit mehr Beachtung eingehen- und das mit Reaktionen zu erleben. Aber auch hierfür gilt: nichts passiert von allein, nur nachhaltiger Druck hilft!

Wir wünschen Ihnen einen guten weiteren Start ins neue Jahr und grüßen Sie herzlich!

*Ihr ARE-Arbeitsteam mit
M. Graf v. Schwerin*

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Graf v. Schwerin'.

P.S. Für ARE-Mitglieder: bitte an den Mitgliedsbeitrag 2017 denken. Danke !

ARE-Pläntz : Hofstraße 5, 16845 Pläntz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 518-74 /-76, Fax 033970/ 518-75

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68

e-Mail: are-pl@gmx.de, Internet: www.arenrg.de

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BIC: GENODEF INPP IBAN: DE68 1606 1938 0 103 0 127 94